

# Gemeindebrief

Evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

15. September | Oktober | November | 15. Dezember 2025



„Wer nur den lieben Gott lässt walten

und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.“  
Ev. Gesangbuch Nr. 369



*Die Ernte ist groß, der Arbeiter aber sind wenige. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter aussende in seine Ernte. (Lukasevangelium Kap.10, Vers 2)*

Weißt du nicht jemand, der unsere Äpfel pflückt? Braucht ihr noch Pflaumen? Ein Ast unseres Pfirsichbaumes ist schon unter der Last der Früchte abgebrochen.

Und unter der Last der Bäume entstehen Beziehungen zwischen Menschen, sie sich sonst nicht begegnen. Sie pflücken Äpfel, bringen Pflaumen ins Pflegeheim und bieten Pfirsichkuchen den Baumbesitzern als Dank für die Ernte. Es werden leere Gläser verborgt und Pflaumenmus verschenkt.

Fast wie in der Bibel beschrieben, so ist es in diesem Jahr unter den Obstbäumen. Menschen werden ausgesandt, um zu ernten. In der Bibel ist es Jesus persönlich der Zweiundsiebzig aussendet, um das Himmelreich aufleuchten zu lassen. Ausgestattet mit der Vollmacht zu heilen und böse Geister zu vertreiben.

Auch uns heute gilt noch dieser Auftrag. Auch wir sollen Frieden

bringen, heilvoll wirken und böse Geister vertreiben. Hoffnung gegen lähmende Angst tauschen, Zuversicht gegen krankmachende Zweifel, Freundlichkeit gegen menschenverachtenden Hass - das soll unser Deal sein.

Am ersten Advent werden wir den neuen Gemeindegemeinderat wählen. Einzwanzig Menschen stellen sich zur Wahl. Jede und jeder will mit seinen Fähigkeiten Erntehelfer Gottes sein. In dem Fall heißt das: Gemeinde leiten, verwalten und Gemeindeleben gestalten.

Wir alle können am ersten Advent unsere Favoriten wählen und ihnen damit unser Vertrauen schenken und sie ermutigen.

Die Ernte ist groß.

Der Arbeiter sind wenige.

Bitten wir Gott um seinen Segen, dass nicht nur die Apfelbäume abgeerntet werden, sondern auch die Welt durch uns Christenmenschen etwas lichter wird.

Und wenn Sie kein Obst mehr verarbeiten können und wollen, wir freuen uns auf volle und schön geschmückte Altarräume zum Erntedankfest!

Marlies Siegert



WAHLEN IM  
**NOV**  
**2025**

Der Gemeindegemeinderat (GKR) ist das demokratisch gewählte Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er tagt in der Regel einmal monatlich und sorgt dafür, dass die Kirchengemeinde ihre Aufgaben wahrnimmt. Zu den Aufgaben gehören u.a.:

- die Verantwortung für die schriftgemäße Verkündigung des Evangeliums in Gottesdiensten und Andachten gemeinsam mit der Pfarrperson,
- die Förderung der Gemeindegruppen sowie das Zusammenkommen der Gemeinde,
- die Bewahrung der kirchlichen Gebäude,
- die Finanzplanung und Vermögensverwaltung.

Zum 1. Januar dieses Jahres haben sich die vormals eigenständigen Kirchengemeinden Lübben-Land, Niewitz und Paul-Gerhardt-Lübben zur Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland zusammengeschlossen.

Die GKR-Wahl am ersten Adventssonntag (30. November 2025) ist somit die erste Wahl nach der Fusion.

Dem neu zu wählenden Leitungsgremium werden dann 12 sog. Kirchenälteste angehören, sowie die beiden Pfarrpersonen. Der scheidende GKR hat sich auf vier Wahlbezirke verständigt. Sie erstrecken sich rings um die vier Kirchengebäude unserer Gemeinde.

Den größten Wahlbezirk bildet das Gebiet der Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Gemeindeglieder, die wohnhaft in Lübben-Stadt, Radensdorf, Treppendorf, Neuendorf oder Hartmannsdorf sind, wählen insgesamt 6 Menschen in das Ältestenamt (s.S. 5).

In den Wahlbezirken Steinkirchen, Lubolz und Niewitz werden je 2 Gemeindeglieder in den GKR gewählt.

Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht gebrauch. Gehen Sie wählen und stärken Sie den neuen GKR mit Ihrer Stimme aber auch Fürbitte.

Ihr Pfarrer Martin A. Liedtke

**Wahlvorschlag**

**Wahlbezirk Paul-Gerhardt-Kirche**

Karen Ascher  
Isabel Gebert  
Antje Jahn  
Kurt Mario Jente  
Johannes Leonardy  
Ines Mularczyk  
Stefanie Müller  
Carsten Saß  
Lory Schröder  
Kathrin Schulz  
Heike Zettwitz

**Wahlbezirk Lubolz**

Cordula Böhm  
Margit Schloddarick  
Lennart Schultka

**Wahlbezirk Niewitz**

Petra Fladrich  
Marina Jahn  
Regina Kleemann  
Roland Zepke

**Wahlbezirk Steinkirchen**

René Brauer  
Michael Jentzsch  
Jens Schönefeld

**Wahlzeiten**

**in der Paul-Gerhardt-Kirche**

von 9.30 bis 16:30 Uhr (während des Gottesdienstes ruht die Wahlhandlung)

**in der Dorfkirche Niewitz**

von 9 30 bis 11:30 Uhr

**in der Dorfkirche Lubolz**

von 11:00 bis 13:00 Uhr

**in der St. Pankratiuskirche**

von 14:30 bis 16:30Uhr

Nutzen Sie gern die Möglichkeit der Briefwahl.

Mit der Wahlbenachrichtigung können Sie im Regionalbüro die Briefwahlunterlagen beantragen.

## TERMINE

„Das Größte was wir füreinander tun können ist, das wir füreinander beten.“ Corrie ten Boom

### **Die Hauskreise Lübben laden ein: „Einfach beten“**

am 1.10., 5.11., 3.12.2025, 7.01., 4.02. 2026

im Gemeindehaus Steinkirchen, Steinkirchener Dorfstr. 26,  
15907 Lübben

---

### **Posaunenchor - Jubiläum - Festkonzert**

Der Lübbener Posaunenchor feiert mit einem großen Festkonzert sein 70-jähriges Bestehen.

Das Konzert, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, findet am 31.10., dem **Reformationstag** in der Paul-Gerhardt-Kirche statt.

Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

---

### **Pilgertag rund um Lübben**

**Am Samstag, 11. Oktober soll es um 9:00 Uhr losgehen.** Treffpunkt ist das Wohnprojekt der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal („Lobetaler Ei“), dann wird es durch die Stadt Richtung Hartmannsdorf und Lubolz gehen und wieder zurück in die Stadt. Unterwegs gibt es eine Pause mit Picknick (bitte selbst etwas mitbringen). Unser Ziel wird der *SchoberTreff* am Marktplatz in Lübben sein, dort soll es ein Mittagessen (auf Spendenbasis) oder Kaffee und Kuchen geben. Wanderstrecke ca. 10 km.

Anmeldung bitte bis zum 6. Oktober 2025 im *SchoberTreff* unter 0160/ 93480794 oder unter [S.Klausch@lobetal.de](mailto:S.Klausch@lobetal.de) oder unter [l.markgraf@lobetal.de](mailto:l.markgraf@lobetal.de) ([Lutz Markgraf](#)).

Es laden ein: Susanne Klausch, *Schobertreff* Lübben, Lutz Markgraf, Diakon Stiftung Lobetal, Thomas Jaeger, Klinikseelsorger.

Dieses Pilgerangebot richtet sich besonders an die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnprojekts in Lübben, Mitglieder der Kirchengemeinde und alle Menschen, die gerne wandern und unterwegs sind.

**Martinstag Paul-Gerhardt-Kirche Lübben**

am 11.11.2025 um 17 Uhr

**Martinstag Lubolz**

am 15.11.2025 um 16:30 Uhr in der Dorfkirche Lubolz

**Herbstputz**

um die St. Pankratiuskirche Steinkirchen

**am 15. November 2025 ab 9:00 Uhr**

Bitte Laubharken mitbringen!

Für einen Imbiss ist gesorgt.

**Adventsmarkt**

um die Dorfkirche Niewitz

**am 6. Dezember 2025 ab 14:30**

Beginn mit einer Andacht in der Kirche

**Adventsmarkt**

um die St. Pankratiuskirche Steinkirchen

**am 13. Dezember 2025 ab 15:00**

Beginn mit einer Andacht in der Kirche

**Paul-Gerhardt-Skatliga 2025/26**

Hat etwa schon Jesus mit seinen Jüngerinnen und Jüngern Skat gespielt, oder was bedeutet dieser geheimnisvolle Vers im Evangelium des Matthäus? Dort heißt es: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20). Über diese und andere Themen kann an unseren Skatabendenden gerne diskutiert werden. Ansonsten wollen wir aber eines ganz besonders tun: Nämlich Skat kloppen! Wir treffen uns im Richard-Raabe-Haus (Paul-Gerhardt-Straße 2; 15907 Lübben). Gespielt werden zweimal sechs Runden, d.h. an Dreiertischen 36 und an Vierertischen 48 Spiele. Es gelten die deutschen Skatregeln. Getränke zum Selbstkostenpreis werden vorrätig sein.

Herzliche Grüße Martin A. Liedtke

Anmeldung erwünscht unter: pfarramt@paul-gerhardt-luebben.de

oder unter: 03546 7347.

**Termine im Überblick:** 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember, 14. Januar, 11. Februar, 11. März jeweils um 18:00 Uhr.



Liebe Gemeinde,  
es ist nun an der  
Zeit mich von  
Euch zu verabschieden. Ein Jahr  
voll von guten und  
wertvollen Erfah-

rungen, schönen Festtagen und  
liebvoller Zusammenarbeit ist  
wie im Fluge verstrichen. Ich  
möchte mich herzlich bei Euch für  
dieses gute Jahr bedanken.

Mit einem lachenden und einem  
weinenden Auge gehe ich nun  
auf meinem Berufsweg weiter.  
Lachend, weil ich gespannt auf  
das Neue und Ungewisse bin und  
weinend, weil ich all das Gute  
hier dafür zurücklassen muss.  
Meinem Team möchte ich Dank  
aussprechen für die stets tatkräftige  
Unterstützung und liebevolle  
Fürsorge. Ich konnte viel von und  
mit Euch lernen und bin dankbar  
für jeden gemeinsamen Moment.

Und auch jedem Gemeindemitglied  
möchte ich danken.  
Ihr habt mich liebevoll in die  
Gemeinschaft aufgenommen, mir  
die Arbeit mit den Kindern und  
Familien der Gemeinde anver-

traut, welche mir sehr viel Spaß  
gemacht hat. Ihr habt mir die  
Möglichkeit gegeben, wichtige  
Festtagsgottesdienste auszugestalten.  
Auch den Eltern möchte  
ich danken, welche mich immer  
tatkräftig unterstützt haben bei  
allem, was ich mit ihren Kindern  
so vorhatte.

Bestimmt begegnen wir uns ab  
und zu noch einmal in Lübben  
oder in der Umgebung wieder. Ich  
bleibe ja in der Region Spree-  
wald-Lausitz. Das würde mich  
sehr freuen.

Ich habe am 01.09.2025 meinen  
Dienst als Jugendreferent in der  
Gesamtkirchengemeinde im  
Lausitzer Seenland angetreten  
und werde voraussichtlich am  
05.10.2025 in meinen neuen  
Dienst eingesegnet.

Gottes Segen bis wir uns wieder  
sehen  
Ann-Sophia Reiß

### **Anmerkung der Redaktion:**

Ann-Sophia werden wir im  
Erntedankgottesdienst am 28.  
September verabschieden und ihr  
danken.

**Christenlehre Lübben**

Klasse 1 und 2, **ab 18.09.2025**

Donnerstags von 16 – 17 Uhr

Klasse 3 – 6, **ab 1.10.2025**

Mittwochs von 15:30 – 17 Uhr

**Christenlehre Lubolz**

16 – 17:30 Uhr

**Termine:** 6.10., 17.11., 8.12.2025

**Christenlehre Niewitz**

16 – 17:30 Uhr

**Termine:** 13.10., 24.11., 15.12.2025



**Liebe Eltern,**

da die Stelle für die Arbeit mit Kindern zur Zeit nicht besetzt ist, wird die Christenlehre von Gemeindepädagoginnen des Kirchenkreises durchgeführt.

Die Donnerstagsgruppe übernimmt Undine Grabitz, mittwochs ist Carolin Golze für die Gruppe da.

Die Christenlehre in Lubolz und Niewitz gestaltet Lisa Lohrmann.

Der Kirchenkreis Niederlausitz, als Anstellungsträger, hat die Ausschreibung der Stelle beschlossen.

Anmeldungen und Informationen zur Christenlehre im neuen Schuljahr bitte über die Kreisbeauftragte für die Arbeit mit Kindern, Angela Wiesner:

mobil: 0162 4383651

amk@kirchenkreis-niederlausitz.de

Pfr. Martin A. Liedtke



**Der barmherzige Samariter**  
Unsere letzte **Kitabibelwoche**  
schlossen wir mit einem Mini-



Minimusical ab, das sich hervor-  
ragend in den Gottesdienst samt  
Taufe integrierte und dass die  
Kinder in nur wenigen Wochen  
einstudierten. Auch die Eltern  
waren beteiligt und meisterten  
ihre Rollen genauso bravourös  
wie unser Praktikant Mamo. Im  
Vorfeld wurde fleißig gewerkelt  
und phantastische Bühnenbilder  
geschaffen. Hier möchte ich  
nochmals im besonderen Maße  
Herrn Bleyl danken, der durch  
sein tolles künstlerisches  
Knowhow die Bühnenbilder  
perfektionierte. Herr Leonardy  
unterstützte uns wie gewohnt  
ganz toll, wofür wir sehr dank-  
bar sind.



## Wir verabschieden unsere Einschüler

Wie in jedem Jahr verabschiedeten wir unsere Einschüler feierlich, diesmal mit einem festlichen Gottesdienst in unserer Paul Gerhardt Kirche.

Es war ein besinnlicher, emotionaler und wundervoller Abschied, in dem wir als Team den Kindern alle guten Wünsche mit auf den Weg gaben. Frau Böhnke leitete diesen besonderen Dienst unter der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet alles Gute“ großartig. Spätestens als das umgedichtete „Halleluja“ von unserer Jana ertönte, blieben manche Elternaugen nicht mehr trocken. Zu schnell verging die schöne Kindergartenzeit.

Jetzt beginnt für die Kinder eine neue, aufregende Zeit. Wir wünschen ihnen, dass sie weiterhin ihre individuellen Charaktere und Talente entwickeln können und eine



Schulzeit in Frieden und Freude. Im Anschluss feierten wir mit allen unser Sommerfest, das wir aufgrund des Wetters kurzerhand nach drinnen verlegen mussten. Vielleicht war es gerade deswegen so harmonisch und friedsam, voller Freude, lachender Kinderaugen, guten Gesprächen und herrlichem Essen der Familie Biedenweg. Danke für eure Unterstützung all die Zeit!

Nun freuen wir uns auf ein neues, spannendes Kitajahr mit wieder neuen Herausforderungen und Plänen, die alle kreativen Köpfe unseres Teams hervorzaubern.

Arite Beier



### **Musical zum 20-jährigen Schuljubiläum**

Am 16. Juli 2025 feierte die Evangelische Grundschule Lübben ein großes Fest zum 20-jährigen Schuljubiläum.

Unsere Schüler probten seit März für das große Musical „Die unglaubliche Hochzeit“. In der Paul-Gerhardt Kirche präsentierten die Kinder an zwei Tagen das wundervoll inszenierte Musical.

*„Sensation, ich kann´s kaum glauben. Sensation, wie konnte das geschehen. Sensation, aus Wasser wird Wein. Ich war dabei, ich habe es live gesehen.*

*Vor unseren Augen ist ein Wunder geschehen.“*

Diese Liedzeile erlebten die Zuschauer mit einem großartigen Musikspektakel. Die biblische Geschichte wurde mit einer musikalischen, poppigen und modernen Mischung präsentiert. Im Anschluss fand ein fröhliches Jubiläumsfest auf unserem Schulhof statt. Die Kinder und Mitarbeiter der Schule schenken zum 20-jährigen Bestehen einen Strauß schöner Melodien, witziger Dialoge sowie emotionaler Spielszenen. Im Potpourri der Vielfalt waren auch schwungvolles Tanzen, fröhliche Spiele und kulinarische Genüs-

se. Großartig! Es durfte geschlemmt und genossen werden, da viele unterschiedliche Versorgungsstationen Leckereien für Groß und Klein angeboten wurden. Die Holzkohle qualmte, die Korken knallten, die Fassbrause zischte und sprudelte. Aber auch das Auge durfte sich von Blumengebinden und wunderschöner Tischdekoration verwöhnen lassen. Alle Farbspiele stellten Mütter und Kolleginnen zusammen.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lubolz rückten zum Fest ein und die Kinder konnten

bei Spiel und Spaß ihre Fähigkeiten spielerisch ausprobieren. Einfach genial! Zahlreiche Elternhelfer waren in der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung beteiligt.

Dafür ein ganz großes und herzliches Dankeschön. Schön, dass es Sie gibt!

*„Gott macht Wunder möglich. Bei ihm kann es geschehen. Er wird uns verwandeln und uns zur Seite stehen.“*



**Konfi**  
**Termine Jahrgang 2025-2026**

**KonfiNights 2025**  
**in Groß Leuthen/Zaue**  
20.09., Paul-Gerhardt-Kirche  
Lübben und Paul-Gerhardt-  
Zentrum  
17.-18.10.,  
14.-15.11.,  
12.-13.12.

**Abschlussfahrt**  
17.-19.04.2026

**Berlin-Exkursion**  
13. - 14.03.2026

**Konfirmation Lübben**  
24.05.2026, Pfingstsonntag

**Konfi**  
**Termine Jahrgang 2026-2027**

Der Informationsabend für Eltern  
und potenzielle Konfirmandinnen  
und Konfirmanden findet am  
**Dienstag, dem 30.09.2025**  
**in der St. Pankratiuskirche**  
Steinkirchen statt.

Die Jugendlichen müssen für die  
Teilnahme an der Konfizeit nicht  
getauft sein.

**Termine:**  
**Kennenlernfahrt:**  
22. - 25.01.2026  
**KonfiNight:**  
27. -28.02.2026  
27. -28.03.2026

Weitere Termine im nächsten  
Gemeindebrief bzw. bei der  
Infoveranstaltung im September.

Es freuen sich auf euch:  
L. Lohrmann, S. Steuer, M.  
Liedtke, D. Wernick und alle  
Teamerinnen und Teamer

**Der Sommer ist vorüber,** doch einige schöne Erinnerungen kann die JG in Lübben daraus mitnehmen. So waren wir bei Ikea und haben ein paar Kleinigkeiten in unseren Räumen verändert, unser Dankbarkeitsglas weiter gefüllt, Mario Party mit uns als Charakteren mit drei Vikarinnen als Gästen gespielt, uns inhaltlich mit Fragen wie: "Was ist wahrer Glaube?", "Eingeladen an Gottes Tisch" oder moralischen Dilemmata auseinander gesetzt, haben in Lubolz Kühe besucht (und gestreichelt), eine große Gäste & Friends-JG gefeiert, bei der wir zum ersten Mal vor dem Problem standen, dass unsere Stühle nicht ausgereicht haben. Wir freuen uns, wenn sich uns noch weitere Jugendliche anschließen wollen, um gemeinsam Gemeinschaft und Glauben zu leben. Wir treffen uns **jeden Donnerstag um 17.30 Uhr in Lübben in der Gartengasse 7.**

Wie jedes Jahr gibt es zum Ende des Schuljahres die *HomeZone* für die JG in Lübben. Dieses Mal unter dem Motto "Du bist nicht du, wenn du hungrig bist"

wurde viel über Werbung, unsere Bedürfnisse und (falsche) Versprechen gesprochen, wir haben den Weltladen zum Thema Schokolade und Fairtrade besucht und eine Führung von Sophie durch die Neuapostolische Kirche bekommen.

**Die Regional-JG** hat sich noch einmal vor und einmal in den Ferien getroffen und sich mit dem verlorenen Sohn & moralischem Dilemma auseinander gesetzt und es gab neue Gesichter in der Runde. Die Regional-JG trifft sich ab diesem Schuljahr zweimal monatlich am Freitagabend in Groß Leuthen, die nächsten **Termine** sind: 26.09., 06.10. (Feiertagsausnahme), 07.11., 28.11., 05.12., 19.12.

**Die Ehemaligen-JG** ist weiterhin aktiv und trifft sich circa alle 2 Monate an einem Samstag. Aktuell befinden wir uns in einem größeren Rollenspiel (Dungeons und Dragons), haben ein Krimidinner geplant und die nächsten Termine sind in Arbeit.

Wie auch in den vergangenen beiden Jahren haben wir die wunderbare Kirche in Steinkirchen genutzt, um eine Party zu feiern. Circa 30 Jugendliche aus dem gesamten Kirchenkreis haben sich auf den Weg gemacht, um gemeinsam zuerst einen Gottesdienst mit viel Gesang und verlorenen Schafen zu feiern und danach tatsächlich zu feiern. Es wurde die Wiese für Spiele, Gespräche und Essen genutzt und drinnen lief Musik und es wurde unter anderem zu *“Alles tanzt, niemand kann es mir nehmen, mit allem, was ich bin meinem König zu singen.”* getanzt.

Normalerweise beenden die Jungen Gemeinden des



Kirchenkreises das Schuljahr indem sie in Luckau zum Grillen zusammenkommen. Dieses Jahr haben wir alle nach Groß Leuthen eingeladen. Circa 30 Menschen ließen sich darauf ein und es wurde gegrillt, Indiaka und Spikeball gespielt, es gab eine Andacht im Dunkel der Kirche, einige haben übernachtet und am nächsten Morgen gab es ein intensives Volleyball-Match. **Zwei Sommerfreizeiten**, insgesamt circa 90 Teilnehmende und Mitarbeitende, 20 Tage, viele Stunden Busfahrt und über 50 Liter Milch - so lässt sich unsere Zeit in Dänemark in Zahlen erfassen. Dazwischen steckte natürlich noch viel mehr: Tiefgehende Gespräche, Bibelarbeiten, kreative Workshops...viele viele Fotos und zum Abschied ganz viele Tränen.

Was ein paar der diesjährigen Teilnehmenden sagen in Stichworten: Gemeinschaft, krass, aufregend, Abenteuer, emotional, Glaube, Spaßig/lustig, neue Freundschaften, zum nachdenken, abwechslungsreich. Wir hatten eine gute Zeit und können nur jedem empfehlen: Sei nächstes Jahr dabei, wenn wir



uns auf die Reise machen!

Auch fand wieder das Projekt **Kirche Unterwegs** am Senftenberger See statt. Jedes Jahr fahren Jugendliche aus verschiedenen Regionen ins Camp und gestalten dort ein Programm für Kinder, samt Gute-Nacht-Geschichte und Abendgestaltung (Prime Time). Auch von uns waren wieder Jugendliche dabei uns teilen ihre Eindrücke mit uns:

KU hat mir sehr viel Spaß gemacht. Besonders gefallen hat mir die Prime Time, dort konnte ich neue Leute kennenlernen und tolle Abende miterleben. Jeder Tag war einzigartig. Lukas Jusefowitsch sagt:



@jgs.luebben.

„Man konnte mit den Leuten komplett kreativ sein und alle seine Gedanken äußern und umsetzen. Jesus war immer mit dabei, man hat an ihn immer gedacht und ihn überall mit einbezogen.“

Im Oktober findet das nächste **MiT (Mitarbeitende im Training)** vom 10.-12. statt. Jugendliche aus dem Kirchenkreis kommen dort zusammen, um ihre JuLeiCa zu machen, zu erneuern oder sich weiterzubilden in verschiedenen Themen, wie Gruppenphasen, Teambuilding, Entwicklungspsychologie, Erlebnis-, Spiel- oder Theaterpädagogik, den rechtlichen Grundlagen, Andachtsgestaltung und vielem mehr. Die Jugendlichen können sich danach mit guter Basis vor Ort als Ehrenamtliche einsetzen und einbringen.

Bei Interesse meldet euch gern unter [l.lohrmann@ekbo.de](mailto:l.lohrmann@ekbo.de) oder 017668232066.

Lisa Lohrmann

### **Ev. Seniorenzentrum „Am Spreeufer“, Hinter der Mauer 20, Lübben**

Gottesdienste immer freitags 10:00 Uhr

### **K&S Seniorenresidenz, Parkstr. 3, Lübben**

Gottesdienste 14-tägig Donnerstag 10:00 Uhr

25.09., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12., 18.12.2025

---

### **Dorfgemeinschaftshaus, Hartmannsdorfer Landstr. 20, Lübben**

Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken

09.10., 13.11., 11.12.2025

### **St. Pankratiuskirche, Steinkirchener Dorfstr. 26, Lübben**

Andachten mit anssl. Kaffeetrinken 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

08.10., 12.11., 10.12.2025

---

### **Hauskreis**

**N. Brauer** (Tel.: über Gemeindebüro 03546/225509)

Termine und Orte nach Absprache

### **Der *jüngere* Hauskreis**

Stefan und Juliane Bley, Kontakt: 01575 1955 976

Treffpunkt: mittwochs alle 2 Wochen um 19 Uhr

Wer sucht Gemeinschaft? Der klopfen in diesem Hauskreis an! Es gibt noch Platz am liebevoll gedeckten Tisch des Hauskreises. Wir treffen uns im 2-Wochen-Rhythmus, essen und beten gemeinsam und tauschen uns zu Fragen des Alltags im Glauben aus. Was haben wir mit Gott erlebt in der letzten Zeit? Was finden wir anhand von Predigten, eigenen Erfahrungen und der Bibel zu großen Themen heraus? Die Themen wählen wir frei, jeder darf etwas einbringen. Gib Dir einen kleinen Ruck und ruf an. Wir freuen uns.

**Seniorenachmittag Niewitz****M. Jahn** (Tel.: 035474/3088)

vierter Donnerstag im Monat | 15:00 | Dorfgemeinschaftshaus

„Germania“ | Dorfstr. 26 | 15910 Bersteland

25.09., 23.10., 27.11., 2025

**Frauenkreis Treppendorf****M. Liedtke** (Tel.: 03546/7347)

15:00 | Kirchenbungalow in Treppendorf

14.10., 11.11., 9.12.2025

**Seniorenkreis Lübben**

Team (Tel.: 03546/225509)

letzter Mittwoch im Monat | 14:00 | Paul-Gerhardt-Str. 2 | Lübben

24.09., 29.10., 26.11.2025

**Kreiskirchlicher Frauenkreis „FrauenZeit“****M. Siegert** (Tel.: 03546/225509)

Regionalbüro, Hauptstr. 12c, Lübben

frauenarbeit@kirchenkreis-niederlausitz.de

**24.09.** „Über den Tellerrand geschaut...“ Reiseeindrücke Südamerika mit Birgit Walter-Goers**29.10.** „Erlesenes - gelesen und für gut befunden“**03.12.** Adventliedersingen

Wir starten mit einem gemeinsamen Abendessen.

Der Ort kann wechseln, bitte melden Sie sich an. Mit der Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie die genauen Informationen.

## 12. Oktober um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Premiere

### **Theaterperformance „Nun steh ich“ feiert Premiere**

Das Theaterprojekt zum Schaffen und Wirken des Kirchenlieddichters und Lübbener Pfarrers Paul Gerhardt (1607-1676) feiert unter dem Titel „Nun steh ich“ am 12. Oktober um 17 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben Premiere.

Nach vielen Wochen der Stückentwicklung und einer intensiven Probenphase freuen sich alle Mitwirkenden darauf, ihre Arbeit präsentieren zu dürfen. In das Stück sind natürlich viele Texte und Wortschöpfungen des Kirchenlieddichters eingeflossen, aber auch eigene Texte der Mitwirkenden, die sie im Dialog mit den historisch-theologischen Vorlagen geschrieben haben. Hinzu kommen biografische Details und Bruchstücke aus anderen Texten, die in theatralen Bildern und Szenen umgesetzt werden. Zu erleben ist ein Panorama dessen, was Paul Gerhardt in seinen Texten thematisiert hat: ein unerschütterlicher Glaube,

Zuversicht, Lebensfreude, aber auch Themen wie Tod, Krankheit, Zerstörung, Misstrauen.

Regisseurin Jule Torhorst hat das Stück nach vielen Workshops und Einzelgesprächen mit Mitwirkenden im Sommer geschrieben. Eingeflochten sind zudem mehrere Neuvertonungen von Paul-Gerhardt-Liedern durch den musikalischen Leiter Hardy Schulze.

Insgesamt elf Darstellende sowie zehn Sängerinnen und Sänger wirken in dem Stück mit. „Wir sind eine richtig tolle Gruppe geworden – alles Menschen aus Lübben und Umgebung, mit sehr unterschiedlichem Wissensstand zu Paul Gerhardt“, sagt Jule Torhorst. Positiv überrascht habe sie „die tolle Zusammenarbeit mit Hardy als musikalischem Leiter und die Offenheit der Gruppe gegenüber modernen Theatermitteln“.

Weitere Aufführungen des Stücks in Lübben und Mittenwalde soll es im Jahr 2026 geben – dem Jahr des großen Gedenkens an Paul Gerhardt anlässlich seines 350. Todestages.

## Kirche Lübben

Das Projekt wird vom Paul-Gerhardt-Verein Lübben veranstaltet und gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung

für Kultur und Medien / Kulturplan Lausitz sowie der Stiftung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse – in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Lübben und der Stadt Lübben.



Foto: K. Ascher

Dörthe Ziemer  
[www.paul-gerhardt-verein.de](http://www.paul-gerhardt-verein.de)

## Paul-Gerhardt-Woche



*6. bis 12. Oktober 2025*

**Montag bis Freitag um 12 Uhr  
20 Minuten Zeit der Besinnung  
mit Orgelspiel und Liedmeditation  
in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben**

# GOTTESDIENSTE



Abendmahl



Kindergottesdienst

## 21.09 | So | Stadtfest

Marktplatz Lübben 09:30 Ök. Gottesdienst

## 28.09 | So | Erntedank mit ev. Kita und ev. Grundschule

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

## 05.10. | So | 16. So. nach Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 Jubelkonfirmation

St. Pankratiuskirche Steinkirchen 14:30 Erntedank u. Taufe

## 12.10. | So | 17. So. nach Trinitatis

Dorfkirche Niewitz 09:00 Erntedank

Dorfkirche Lubolz 10:30 Erntedank

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30 Liedpredigt

zum Abschluss der Paul-Gerhardt-Woche

## 19.10. | So | 18. So. nach Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

## 26.10. | So | 19. So. nach Trinitatis

Dorfkirche Niewitz 09:00

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

## 31.10. | So | Reformationstag

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

## 02.11. | So | 20. So. nach Trinitatis

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

## 09.11. | So | drittletzter So. d. Kirchenjahres

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30

## 15.11. | Samstag | ProGodi

Dorfkirche Lubolz 18:00 Lobpreis & Gebet

## 16.11. | So | Volkstrauertag

Paul-Gerhardt-Kirche 10:30



Kirchenmusik-  
gruppen



Taufe

**19.11. | Mi | Buß- und Bettag**

Paul-Gerhardt-Kirche  
zur Eröffnung der Landessynode

10:30 Gottesdienst



**23.11. | So | Ewigkeitssonntag**

Dorfkirche Niewitz

09:00

Dorfkirche Lubolz

10:30

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

St. Pankratiuskirche Steinkirchen

14:00



**Ewigkeitssonntag | Friedhofsandachten**

13:00 Uhr Friedhof Treppendorf

14:00 Uhr Hauptfriedhof Lübben

15:00 Uhr Friedhof Radensdorf



**30.11. | So | 1. Advent**

Dorfkirche Niewitz

09:00

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

Dorfkirche Lubolz

10:30

St. Pankratiuskirche Steinkirchen

14:00

Zur Möglichkeit der Stimmabgabe zur GKR Wahl s. S. 4

**06.12. | Sa | vor dem 2. Advent**

Dorfkirche Niewitz

14:30 Andacht zum Adventsmarkt

**07.12. | So | 2. Advent**

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30



**13.12. | Sa | vor dem 3. Advent**

St. Pankratiuskirche Steinkirchen

15:00 Andacht zum Adventsmarkt

**14.12. | So | 3. Advent**

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30

**21.12. | So | 4. Advent**

Paul-Gerhardt-Kirche

10:30 Regionaler Gottesdienst

Aussendung des Friedenslichtes

### **Abschied von der schönsten Arbeitsstätte Lübbens**

Am 31. August endete die Zeit von Johannes Leonardy als Kantor der evangelischen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland. Für den 62-Jährigen beginnt nun der Ruhestand – ein etwas irreführender Begriff.

Als Johannes Leonardy am 1. März 2009 seinen Dienst in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde antrat, erfüllte sich ein Traum. In einer Kleinstadt-Kirchengemeinde Orgel zu spielen, mit Menschen Musik zu machen und das Soziale im Blick zu behalten – all das wurde ihm in Lübben im Spreewald zuteil. Sechzehn Jahre lang lebte Johannes Leonardy seine Vorstellung des Kantor-Berufs. „Was für ein Glück! Es war meine schönste Zeit“, sagt er.

Dabei hat sich der 19-Jährige Johannes den Beruf zuerst nicht zugetraut. Nach einem Jahr Kirchenmusikstudium an der Evangelischen Hochschule für Kirchenmusik in Halle strich er

die Segel. Unsicherheit und die Zweifel an den eigenen Fähigkeiten führten ihn zunächst in einen aus seiner Sicht „soliden und geregelten“ Beruf. In Berlin Buch absolvierte er eine Ausbildung zum OP-Helfer. Nachdem er in seiner Freizeit einen ersten Chor gegründet und die Laiensängerinnen und –sänger zu einer erfolgreichen Aufführung geführt hat, gewann er Vertrauen in sich und sein Können. Der nächste Versuch mit dem Studium der Kirchenmusik führte zu einem A-Abschluss.

Sein beruflicher Weg mit einer ersten Anstellung als Kreiskantor in Bitterfeld, gefolgt von Stationen in Luckau, Doberlug und Friedland mündete schließlich in einem Angebot einer Vollzeitstelle in Lübben. Damals gab es noch zehn Bewerber für diese Position – die Gemeinde entschied sich für Johannes Leonardy. Für ihn war das ein Glücksfall, für die Gemeinde wohl auch.

In den letzten sechzehn Jahren konnte er alles umsetzen, was er sich als Kirchenmusiker wünschte. Dankbar blickt er auf Auffüh-

rungen größerer Werke wie das „Weihnachtsoratorium“ von Johann Sebastian Bach und die „Harmoniemesse“ von Joseph Haydn zurück. Die Zusammenarbeit mit dem Schmöckwitzer Kammerorchester bereicherte sein musikalisches

Wissen. In der evangelischen Grundschule leitet er Chöre, deren Auftritte in der Paul-Gerhardt-Kirche stets ein voller Erfolg sind. Chor ist inzwischen ein Pflichtfach an der Schule; und die beiden Chöre - der Regenbogenchor mit den Kleinen und die größeren Vocalisten - können sich hören und sehen lassen.

Ein wesentlicher Wunsch war es, ein breites Musikrepertoire für die Gottesdienste aufzubauen. Liturgische Gottesdienste mit Musik sind für Johannes Leonardy Herzensangelegenheit. Die Arbeit im ökumenischen Chor und im Posaunenchor ging über Musik hinaus. Johannes Leonardy interessierte sich stets auch



Foto: F. Dorn

für die Menschen, die Teil seiner Gemeinde waren. Hier fühlte er sich wie zu Hause – die Gemeinde wurde zur Familie.

Seine treueste Begleiterin und beste Freundin aber war die Schuke-Orgel von 1906 in der Paul-Gerhardt-Kirche, deren romantische Stimmung und klangliche Wärme ihn bis heute begeistern und inspirieren. Johannes Leonardy hat eine Vorliebe für die Musik von Joseph Haydn, für den empfindsamen Stil und die Romantik. „Ich bin generell ein romantischer Typ. Ich liebe gefühlvolle Romane und höre auch gerne Schlagermusik“, gesteht er. Dass er über so viele Jahre im schönsten Gebäude von Lübben arbei-

ten durfte, sieht er als Privileg.

Sein vorzeitiger Ruhestand resultiert auch aus einer veränderten Kultur in der Kirche, die ihm zu viele krampfhafteste Versuche unternimmt, Menschen zu erreichen. Er wünscht sich, dass die Menschen von sich aus wieder den Weg zu den Gottesdiensten finden.

Johannes Leonardy bleibt seiner Gemeinde dennoch treu, wird aber zunächst auf Abstand gehen. „Vier Monate ohne Orgeldienst – das ist die Ansage“, sagt er. Man müsse sich an seine Abwesenheit gewöhnen. Küsterdienst oder Kirchenöffner sind Optionen, die er für die Zukunft in Betracht zieht. Er hängt an der Paul-Gerhardt-Kirche mit ihren wertvollen Ausstattungsgegenständen aus der Zeit des Liederdichters Paul Gerhardt (1607-1676). Natürlich wird er gelegentlich zum Üben an die Orgel zurückkehren. Das eine oder andere Konzert kann er sich auch vorstellen. Dem Posaunenchor wird er als Mitspieler treu bleiben. Von viel Ruhe kann also nicht die Rede sein. Aber: Neben dem

Musizieren gehört auch viel Organisatorisches zum Kantorenberuf. Und von all dem und den vielen verpflichtenden Terminen habe er jetzt, nach 45 Studien- und Berufsjahren, wirklich die Nase voll.

Bis ein neuer Kantor oder eine neue Kantarin gefunden ist, werden Ehrenamtliche die Gottesdienste musikalisch begleiten. Kolleginnen und Kollegen kümmern sich um die Ensembles. Die Stelle ist bereits ausgeschrieben und soll im kommenden Frühjahr neu besetzt werden.

Der Gottesdienst zu seiner Entpflichtung und Verabschiedung mit Superintendent Thomas Köhler, Pfarrer Martin Liedtke und den musikalischen Gruppen findet am Sonntag, 14. September um 14 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche in Lübben statt. Im Anschluss wird zu einem geselligen Beisammensein eingeladen. Es gibt Livemusik von einer Band mit dem bezeichnenden Namen „Stressfrei“. Und danach läuft Schlagermusik.

Franziska Dorn

Johannes Leonardy, Jg. 1963, A-Kirchenmusiker  
 Ältester von 7 Kindern und im Pfarrhaus in Wittbrietzen (bei Beelitz) groß geworden.  
 Instrumente: Orgel, Klavier, Trompete, Blockflöte und Gitarre.  
 Seit 16,5 Jahren Kirchenmusiker in der Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

**M. Siegart:** Hast du als Pfarrerskind mit dem Gedanken gespielt, Pfarrer zu werden?

**J. Leonardy:** Nein. Mir war immer bewusst, dass Reden nicht zu meinen Begabungen gehört.

**M. Siegart:** Welcher Tag/welche Tage im Kirchenjahr sind für dich wichtig?

**J. Leonardy:** Der Ewigkeitssonntag und der Karfreitag sind für mich die wichtigsten Tage im Kirchenjahr.

**M. Siegart:** Du hast in deiner Laufbahn viele Chöre und Orchester geleitet und dirigiert, hast große und kleine Konzerte

gespielt. Was begeisterte dich bzw. was war der Antrieb immer wieder neue Stücke einzustudieren?

**J. Leonardy:** Jedes neue Werk, das ich lerne, egal ob an einem meiner Instrumente oder für ein großes oder kleines Ensemble, zeigt mir ein Stück Leben, das ich



Foto: K. Ascher

vorher noch nicht kannte. Und das kann ich erstmal ganz für mich allein, nur die Partitur vor Augen, entdecken. Das macht mir noch immer ganz viel Spaß!

**M. Siegart:** Welches Instrument stellst du der Orgel am liebsten zur Seite?



Foto: F. Dorn

**J. Leonardy:** Ich liebe am meisten die Kombination von Horn und Orgel, vielleicht, weil ich dann mit meinem jüngeren Bruder gemeinsam musizieren kann.

**M. Siegert:** Gibt es ein Lieblingsorgelstück?

**J. Leonardy:** Besonders gerne spiele und höre ich das Präludium in f-moll von Johann Sebastian Bach.

**M. Siegert:** Wie viele Menschen haben mit und durch dich Orgel spielen gelernt?

**J. Leonardy:** Ich glaube, acht

Frauen und Männern habe ich im Laufe meines Berufslebens regelmäßig Unterricht an der Orgel erteilt.

**M. Siegert:** Wenn du noch ein Instrument lernen solltest, welches würde es am liebsten sein?

**J. Leonardy:** Ich hoffe, kein neues Instrument mehr lernen zu müssen! Aber am meisten genieße ich den Klang der Klarinette.

**M. Siegert:** Was machst du zukünftig am Sonntagvormittag?

**J. Leonardy:** Ich werde einen Gottesdienst oder die Heilige Messe besuchen.

**M. Siegert:** Worauf freust du dich im Ruhestand mehr? Auf den Spreewald oder auf deine Lieblingsinsel Mallorca?

**J. Leonardy:** Ich freue mich darauf, jetzt im Ruhestand zuhause zu bleiben, also im Spreewald.

**M. Siegert:** Was brauchst du, um es dir gemütlich zu machen – Kamin oder Lagerfeuer, Rotwein oder Whisky, Schokolade oder

Käse?

**J. Leonardy:** Um es mir gemütlich zu machen brauche ich meinen großen Ledersessel vor dem Fernseher, eine Flasche Rotwein und Schokoladenriegel von Merci!

**M. Siegert:** Wirst du dir ein Haustier anschaffen und wenn ja welches?

**J. Leonardy:** Auf gar keinen Fall möchte ich mit einem Haustier zusammen leben!

**M. Siegert:** Was möchtest du niemals geschenkt bekommen?

**J. Leonardy:** Eigentlich freue ich mich über alle Geschenke. Zimmerpflanzen suche ich mir allerdings lieber selbst aus, als sie geschenkt zu bekommen.

Vielen Dank, lieber Johannes, für deine Antworten!

Alles Gute für deinen Ruhestand!  
Bleib behütet!

Im Gottesdienst zur Verabschiedung des Kantors Johannes Leonardy am 14.09.2025 wurde er durch Superintendent Thomas Köhler von seinen dienstlichen Pflichten entbunden.

Auch Kirchenmusikdirektor und Kreiskantor Andreas Jaeger und Pfarrer Martin Liedtke segneten Johannes Leonardy. Es war ein festlicher Gottesdienst mit Beteiligung der musikalischen Gruppen.



Foto: K. Ascher

## **Die Glocke auf unserem Schulhof**

### **Eine Spurensuche der 6.Klasse unserer Evangelischen Grundschule Lübben**

Am 10.Juli 2025 begaben wir uns auf Spurensuche.

Unser Ziel war es, der Geschichte der Glocke auf unserem Schulhof auf die Spur zu kommen.

Dazu holten wir uns Hilfe von Herrn Haß, dem bekannten Stadtführer aus Lübben.

Er berichtete uns, dass zur Zeit des 2.Weltkriegs der Turm der Paul-Gerhardt-Kirche stark zerstört worden war. Auch die Glocken konnten nicht mehr geläutet werden.

Weil zum Beginn eines Gottesdienstes ein Glockengeläut unbedingt dazugehört, organisierte der damalige Superintendent Herr Herrbruck eine Glocke aus Bronze. Sie stammte aus Groß Jehser und kam Mitte der 1970er Jahre durch das damalige Taxiunternehmen Leichner mit einem Pkw und einem Anhänger für Viehtransporte in die Stadt. Interessant ist, dass die Urenkel des Taxiunternehmers bis 2025

an unserer Schule lernten.

Zuerst wurde die Glocke in der Paul-Gerhardt-Kirche aufgestellt. Dort konnte sie aber aufgrund eines fehlenden Gestells nicht geläutet werden.

Am 11.Juni 1988 bekam der Kirchturm eine neue Haube. So waren die Glocken im Turm gesichert und konnten zu Gottesdiensten und anderen feierlichen Anlässen wieder erklingen. Für die nun überflüssig gewordene Glocke hatte sich die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde eine andere Verwendung überlegt. In ihrer Partnergemeinde Temeswar wurde eine neue Kirche gebaut. Ihnen fehlte eine Glocke. So lag es nah, sie dorthin zu bringen. Allerdings gab die Statik der Kirche es nicht her, dass sie dort aufgehängt werden durfte und so blieb sie in Lübben.

Die Glocke enthält vermutlich eine lateinische Inschrift, deren Bedeutung aber leider durch Verwitterung nicht mehr zu entziffern ist.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse und ihre Klassenlehrerin Frau Rataj-Liedtke

## Offene Kirche

Die Saison der Offenen Kirche 2025 wird voraussichtlich Ende Oktober beendet.

Von Mai bis September konnten wir rund 15.000 Besucher und Besucherinnen zählen. Aus allen Himmelsrichtungen kamen die Menschen, um sich in der Kirche umzusehen. Für manche war es ein kurzes „mal reinschauen“ für andere ein längeres studieren der Ausstellungen, manchmal das Singen einer Paul-Gerhardt-Liedstrophe oder das Anzünden eines Opferlichtes und ein Moment des Innehaltens. Einige kamen mit Reisegruppen, manche als Familie. Ein buntes Publikum, dass uns als Kirchenöffner:innen mit so manch netter Begegnung beschenkte.

Das Team der Kirchenöffner\*innen wird auch weiterhin dafür arbeiten, die Kirche möglichst täglich bis zu 6 Stunden offen zu halten.

Die 6 Stunden pro Tag teilen sich auf in zwei Dienste a 3 Stunden, von 11.00 bis 14.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Das Team könnte Verstärkung

gebrauchen, besonders vorausschauend für die nächste Saison. 2026 ist das Paul-Gerhardt-Jahr zu Ehren des 350. Todestages von Paul Gerhardt und wir rechnen mit deutlich mehr Besuchern als in dieser Saison. Wer also Zeit und Lust hat, das Team zu verstärken, kann sich gerne im Gemeindebüro (Tel.03546 225509) melden oder wenn das Schild OFFENE KIRCHE sichtbar vor der Kirchentür steht direkt in der Kirche vorbei kommen und mit einem Teammitglied sprechen und sich über dieses Ehrenamt informieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Einweisung z.B. in die Handhabung der Beleuchtung erfolgt individuell.

Wir freuen uns auf Ihre Meldung. Der Dienst für die Offene Kirche ist abwechslungsreich, Sie lernen viele Menschen kennen, führen interessante Gespräche und erleben so manches kleine Wunder.

Kommen Sie in unser Team, Sie werden eine große Bereicherung erleben!

Andrea Mehnert

## Zwischen Watt und Welle

Sonntag - Harlingen empfängt uns mit dem metallischen Klopfen der Wellen gegen den Rumpf, Möwen über den Masten, salzigem Wind in der Luft. Wir kommen mit drei Autos, laden Kisten, Taschen und uns selbst an Bord der Jeppe van Schier. Zwei Masten, ein Tjalk, gebaut, um zu arbeiten, nicht um zu



glänzen. Dann löst sich das Boot vom Kai – und etwas in uns gleich mit. Segeln beginnt nicht mit einem großen Moment. Es beginnt mit kleinen Handgriffen, die ineinander greifen: Segel hoch, Leinen klar, ein Ruck durchs Schiff, wenn der Wind greift. Piet, unser Skipper, hat das Steuer fest in der Hand. Alex, unsere Maatin, erklärt, korrigiert, lacht – und zeigt uns, wie wir mit den richtigen Handgriffen den Wind in die Segel der Jeppe holen. Montag gegen 16 Uhr, irgendwo vor Ameland, verschwindet das Wasser unter uns. Trockenfallen. Stillstand in einer Landschaft, die sich plötzlich entblößt – Watt bis zum Horizont, nur unser Schiff mitten darin. Wir kochen, erzählen, lassen die Stille wirken. Dann hebt das Wasser uns wieder an – leise, wie ein kaum merkliches Erwachen kehrt die Bewegung zurück. Weiter nach Schiermonnikoog, wo wir Dienstag Nachmittag in den Hafen einlaufen. Fester Boden. Die Tage danach verschmelzen. Hart am Wind kreuzen wir zurück, die Jeppe legt sich schräg, Segel knallen bei jeder Wende, Taue ächzen, die



Hände werden rauer. Unter Deck: Kaffee dampft, Kochtöpfe klappern – und die Aromen des Abendessens steigen empor, als wollten sie uns schon jetzt an den Tisch rufen. Dazwischen Momente, in denen Zeit keine Rolle spielt – wenn der Tag endet, kommt das andere Segeln: zusammensitzen, reden, lachen, kleine Neckereien, Geschichten, die irgendwo anfangen und nirgends enden. Der Wind trägt uns über Ameland und Terschelling zurück, dann durch die Schleuse ins Ijsselmeer, weiter nach Makkum und Stavoren. Bis wir schließlich wieder in Harlingen einlaufen – empfangen von Feuerwerk, Hafenfest, Musik,

die über das Wasser treibt.

Was Olaf Beier einst ins Leben rief, ist längst zur Tradition geworden. Nicht wegen der Häfen oder der Inseln, nicht einmal wegen des Segelns allein. Sondern wegen dieses Gefühls, Teil von etwas zu sein, das größer ist als jeder Einzelne. Und irgendwo, mitten im Wind, in der Nacht, auf dem Meer – dieses stille Wissen: Wir sind nicht allein. Gott, still und zuverlässig, wie ein unsichtbarer Begleiter.

Florian Paschke  
(Fotos und Text)

**Heilen manchmal – Lindern oft  
– Trösten immer**  
(franz. Sprichwort)

**Information zur  
Krankenhausseelsorge in  
Lübben**

Sie wissen vielleicht, dass es in unseren Krankenhäusern – sowohl der Spreewaldklinik als auch im Asklepios Fachklinikum (Psychiatrie und Neurologie) in Lübben das Angebot der Krankenhaus-seelsorge gibt. Patientinnen und Patienten, aber auch Angehörige und Mitarbeitende der Kliniken können dieses Angebot wahrnehmen und ein Gespräch anmelden oder eine Begleitung während des Aufenthalts wünschen. Wir besuchen dann die Patienten, nehmen uns Zeit für die Sorgen und Anliegen derer, die sich vielleicht gerade in einer besonderen Situation befinden.

Es gibt derzeit zwei Krankenhausseelsorger: Bronislaw Marecik (kath. Pfarrer aus Luckau) und Thomas Jaeger (ev. Krankenhausseelsorger Lübben). Sie können uns gerne auch anrufen, wenn sich jemand aus

der Familie im Krankenhaus befindet und einen Besuch wünscht oder es gut sein könnte, wenn wir nach ihr oder ihm schauen. Wir gehen zu allen Patienten, auch zu denen, die keiner Konfession angehören.

Sie erreichen uns unter diesen Telefonnummern:

**Bronislaw Marecik:**  
01523 4210110 oder 03544 2297  
Pfarramt Luckau

**Thomas Jaeger:** 03546 75 374  
mit AB (Spreewaldklinik) oder  
03546 29 432 mit AB (Asklepios  
Fachklinik)

Sie können gerne das Angebot der Krankenhausseelsorge nutzen – für sich oder für andere, in Zeiten von persönlichen Krisen oder als Möglichkeit zum Gespräch über Fragen des Lebens und Glaubens. Und wenn Sie sich selbst ehrenamtlich im Krankenhaus engagieren wollen, melden Sie sich gerne bei uns, wir vereinbaren dann einen Termin und reden darüber (Mail: [thomas.jaeger@sana.de](mailto:thomas.jaeger@sana.de)).  
Herzliche Grüße,  
Ihr Thomas Jaeger

**Heimgegangen und mit kirchlichem Geleit bestattet:**

Dieter Deich	im Alter von 80 Jahren
Ursula Tausch	im Alter von 96 Jahren
Ursula Anderle, geb. Kühn	im Alter von 90 Jahren
Helmut Simke	im Alter von 85 Jahren
Nita Jentsch, geb. Franzka	im Alter von 87 Jahren
Elli Kunja, geb. Hennig	im Alter von 94 Jahren
Helga Schilf, geb. Rößner	im Alter von 86 Jahren

**Getauft wurden**

**in der Spree, Naturbadestelle Steinkirchen**

am 22.06.2025

Leonard und Augusta Lehmann aus Schlepzig

Edvin und Yavanna Bleyl aus Lübben

Annalena Pleßow aus Lübben

Fabian Martin Sachse aus Neu Lübbenau

Paula Rauscher aus Lübben

Frederike Franzka aus Lübben

Johanna Apelt aus Lübben

**in der St. Pankratiuskirche Kirche:**

Emilia Zimmermann aus Grumbach am 2.08.2025

**in der Dorfkirche Niewitz:**

Emily Ashley Brandt aus Niewitz am 27.07.2025

Lotte Sophia Jahn aus Niewitz am 2.08.2025

**Getraut wurden**

**in der Dorfkirche Niewitz:**

Stefanie Helbig und Markus Jahn am 2. 08. 2025

**in der Dorfkirche Lubolz:**

Norman Wasker und Stephanie Wasker, geb. Branig am 30.08.2025

**in der Paul-Gerhardt-Kirche Lübben:**

Stefan Fichtner und Ulrike Fichtner, geb. Mänzel am 8.08.2025

Ute Lehmann und Johannes Eichelmann am 9.09.2025

**Silberne Hochzeit feierten**

Susanne Strugalski und Axel Marischka am 9.09.2025

*Hinweis zum Datenschutz für die Seiten 36-39*

*Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit. Ihre Gemeindebriefredaktion.*











Schöne *Schuhe.*  
Und andere Versuchungen.

**Furore**  
Am Markt 5

**WELTLADEN LÜBBEN**  
*fair und mehr* & LadenCafé

**Öffnungszeiten**  
Mittwoch - Freitag  
10:00 - 18:00 Uhr  
Samstag  
09:00 - 13:00 Uhr

☎ 03546/225555  
📍 Poststr. 30, 15807 Lübben

Ein Einrichtung der Ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland

## Spendenkonten

Kontoinhaber: Ev. KKV Lausitz  
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODE D1DKD

Bitte Verwendungszweck angeben:  
**Für die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland:**  
Verwendungszweck: **RT 1009**

**Impressum:**  
Ausgabe vom 15. September bis 15. Dezember 2025  
Der Gemeindebrief wird erstellt im Auftrag der ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland  
Er erscheint viermal jährlich. Auflagenzahl: 2.500 Stück.  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
Redaktionschluss nächste Ausgabe: 24.11.2025



Satz, Layout: M. Siegert,  
Titelfoto: M. Siegert  
Redaktionschluss war: 16.09.2025

**La Casa** 

CATERING | RESTAURANT | EVENTS

**restaurant-la-casa.de**



Inh. Andreas Biedenweg  
Am Markt 3 · 15907 Lübben  
**03546 3140**

**AUGENOPTIK** 

HÖRGERÄTE  
HÄRTEL

Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik/Hörakustik Susann Härtel  
Gübener Straße 36 B · 15907 Lübben  
Tel. 03546 183171 · Fax 03546 183181  
[info@augenoptik-haertel.de](mailto:info@augenoptik-haertel.de)

Hier werden wir  
**natürlich**  
gut beraten!



**APOTHEKEN  
BÜTTNER**

Ihre Gesundheitsexperten im Spreewald



**TRAUTMANN**  
Bestattungsinstitut  
Begleitend an Ihrer Seite

Hauptstr. 19  
15907 Lübben  
Tel. (0 35 46) 2 72 00  
Fax (0 35 46) 2 72 02  
Mail [info@trautmann-bestattung.de](mailto:info@trautmann-bestattung.de)

**SICHERHEIT'S  
PASCHKE  
TECHNIK**

*Paschke hat's  
mit Sicherheit!*



**Tel. 0 35 46/41 92**  
[www.sitech-paschke.de](http://www.sitech-paschke.de)  
Logenstraße 13C · 15907 Lübben

Dem Toten die Ehre – den Lebenden Hilfe

**Bestattungshaus  
Bauz** 

Ihr Helfer in schweren Stunden

Inhaber Jago Bauz      Telefon Tag & Nacht:  
Cottbuser Straße 6      (03546) 8788  
15907 Lübben/Spreew.      Fax: (03546) 8700

**Hotel Restaurant Spreblick**  
15907 Lübben, Gübener Straße 53  
Tel.: 03546 / 2320  
Inh.: Thomas Lehmann

Gepflegte Gastronomie  
Familienfeiern, Konferenzräume

## KONTAKTE

Pfarrer Martin A. Liedtke Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland (ab 1.01.2025)	☎ 03546/7347 📠 03546/220101 @ m.liedtke@ekbo.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)
Pfn. Annett Weinbrenner Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Lübben und Umland (ab 1.01.2025)	☎ 0175/9401235 📠 @ a.weinbrenner@ekbo.de	✉ Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Kirche Regionalbüro Marlies Siegert	☎ 03546/225509 📠 03546/220101 @ gemeindebuero@paul-gerhardt-luebben.de	✉ Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Kirchenmusikstelle zur Zeit nicht besetzt	☎ @	✉
Gemeindepädagogenstelle zur Zeit nicht besetzt	☎ @	✉
Jugendmitarbeiterin Lisa Lohrmann	☎ 0176/68232066 @ l.lohrmann@ekbo.de	✉ c/o Ev. Kirche Hauptstr. 12 C 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Grundschule Lübben	☎ 03546/226503 @ mail@ev-gs-luebben.de	✉ Berliner Chaussee 21 15907 Lübben (Spreewald)
Ev. Kindertagesstätte Paul Gerhardt Leiterin: Arite Beier	☎ 03546/4052 @ kita.paul-gerhardt@veks.de	✉ Gartengasse 7 15907 Lübben (Spreewald)
Diakonisches Werk Lübben Regionalleiterin Heike Kötter	☎ 03546/229536 📠 03546/229537 @ h.koetter@diakoniewerk-simeon.de	✉ Geschw.-Scholl-Str. 12 15907 Lübben (Spreewald)
Superintendentur Ev. Kirchenkreis Niederlausitz Superintendent Thomas Köhler	☎ 03546/3122 📠 03546/220101 @ suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)
Kirchliches Verwaltungsamt Lausitz Außenstelle Lübben Martina Lehmann	☎ 03546/276032 📠 03546/220101 @ m.lehmann@kva-lausitz.de	✉ Paul-Gerhardt-Str. 2 15907 Lübben (Spreewald)

## ADRESSEN DER KIRCHEN/GOTTESDIENSTORTE

Dorfkirche Lubolz	Lubolzer Hauptstr. 61/62, 15907 Lübben
Dorfkirche Niewitz	Dorfstr. 106, 15910 Bersteland
Dorfgemeinschaftshaus	Hartmannsdorfer Landstr. 20, 15907 Lübben
Paul-Gerhardt-Kirche	Am Markt, 15907 Lübben
St. Pankratiuskirche	Steinkirchner Dorfstr. 26, 15907 Lübben
Treppendorf Bungalow	Treppendorfer Dorfstr. 35a, 15907 Lübben

“Mit Herz und Mund”

**LANDES**   
**POSAUNENTAG**  
**12.-14. Juni 2026**  
**Lübben/Spreewald**

**Wir**   
**Lübben**  
LANDESPRESENZTAS  
„MIT HERZ UND MUND“  
12.06.–14.06.2026

**350**   
**Geh**  
**aus**  
**mein**  
**Herz**  
Pastor-Gottfried  
Fackelberg  
www.ekbo.de

 EVANGELISCHER  
KREISVERBAND  
NIEDERLAUSITZ

 **EVANGELISCHE KIRCHE**  
KREIS DER VERBÄNDERUNG NIEDERLAUSITZ  
**Posaundienst**

Mehr Infos und Anmeldung: [www.posaundienst-ekbo.de](http://www.posaundienst-ekbo.de)





**Jemand sollte  
was  
Hun  
Moi  
Du bist ja  
jemand.**

**Schreib die Welt nicht ab.  
Schreib sie um!**